



Fraktionsübergreifender Antrag zur Ausschusssitzung P&V am 29. Juni 2022

Kreisel bei Famila planen und Heinrich-Hertz-Str. von Osten her anbinden

Vorbemerkung

Bei einem fraktionsübergreifenden Gespräch Ende Mai 2022 wurde diskutiert, dass ein Kreisel bei der Kreuzung Famila (Lohe und Am Redder) Vorteile haben könnte. Zudem könnte man über diesen Kreisel geschickt die Heinrich-Hertz-Str. von Osten her anbinden.



Beschlussvorschlag

Parallel zu den B-Planverfahren Kreisel Lohe und Hammoorer Weg (AN/022/22-1) soll auch die Verkehrsführung an der Kreuzung Famila (Lohe und Am Redder) verbessert werden. Dazu sollen nachfolgende Schritte eingeleitet werden.

1. Es ist eine Entwurfsskizze für einen Kreisel unter besonderer Beachtung eines unbehinderten, direkten und risikoreduzierten Fuß- und Radverkehrs bei der Famila-Kreuzung zu erstellen.
2. Es soll geprüft werden, ob eine Anbindung der Heinrich-Hertz-Str. von Osten her über diesen Kreisel erfolgen könnte.
3. Die Meinungen der Anlieger sollen im Vorwege abgefragt werden.
4. In der nächsten bzw. übernächsten Ausschusssitzung soll über das Thema beraten werden. Nach den Beratungen soll über die Durchführung eines B-Planverfahrens beschlossen werden.

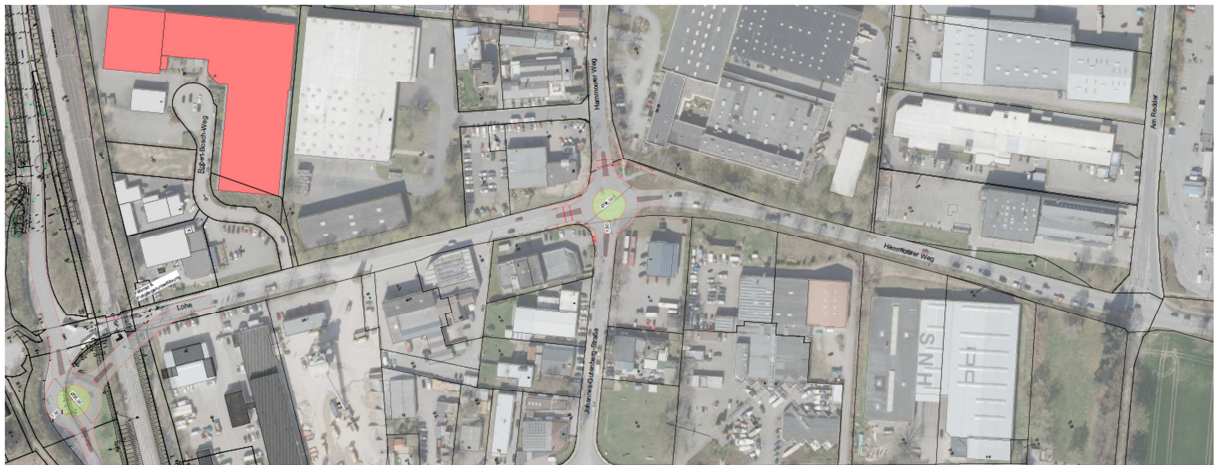
Sachstand

Die Querung der Lohe im Verlauf vom Bahnübergang Richtung Hammoor ist schwierig. Abbiegen und Einmünden bergen gewisse Gefahren. Daher sind einzelne Verbesserungen geplant.

Die Einzelmaßnahmen sollen so koordiniert werden, dass ein durchgängiges und sicheres Verkehrskonzept von der Bahntrasse bis zum Gewerbegebiet und bis Hammoor vorgelegt werden kann.

Die neuralgischen Punkte zeigt nachfolgendes Bild

[Quelle: AN/022/22-1, Petersen & Partner, Beratende Ingenieure GmbH].



Für die Fraktionen

gez. *Mathias Steinbuck*

CDU

gez. *Dr. Ruth Kastner*

Grüne

gez. *Mehmet Dalkilinc*

SPD

gez. *Norbert Muras*

WfB

gez. *Gorch-Hannis la Baume*

FDP